Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-003616/2025
an die Kommission
Artikel 144 der Geschäftsordnung
Ondřej Knotek (PfE), Jaroslav Bžoch (PfE), Tomáš Kubín (PfE), Klara Dostalova (PfE), Jaroslava Pokorná Jermanová (PfE), Jana Nagyová (PfE), Filip Turek (PfE), Virginie Joron (PfE), Nikola Bartůšek (PfE), Marieke Ehlers (PfE), Auke Zijlstra (PfE), Roman Haider (PfE), Tom Vandendriessche (PfE), Petra Steger (PfE), Marie-Luce Brasier-Clain (PfE), Silvia Sardone (PfE), Markus Buchheit (ESN), Elisabeth Dieringer (PfE), António Tânger Corrêa (PfE), Tiago Moreira de Sá (PfE), Jean-Paul Garraud (PfE), György Hölvényi (PfE), András Gyürk (PfE), András László (PfE), Ernő Schaller-Baross (PfE), Pál Szekeres (PfE), Kinga Gál (PfE), Mary Khan (ESN), Enikő Győri (PfE), Mélanie Disdier (PfE), Csaba Dömötör (PfE), Kateřina Konečná (NI), Branko Grims (PPE), Hans Neuhoff (ESN), Petr Bystron (ESN), Jaroslav Knot (PfE), Sebastian Tynkkynen (ECR), Viktória Ferenc (PfE), Tomasz Froelich (ESN), Isabella Tovaglieri (PfE)

Betrifft: Einstufung von politischen Äußerungen und Satire im Rahmen des Gesetzes über digitale Dienste

Aktuelle Berichte deuten darauf hin, dass die Kommission in einem Workshop vom Mai 2025, der in geschlossenem Rahmen stattfand, die Formulierung „we need to take back our country“ (wir müssen uns unser Land zurückholen) mutmaßlich als illegale Hetze eingestuft hat, obwohl sie in den Vereinigten Staaten im gesamten politischen Spektrum weit verbreitet ist. Bei dem Workshop ging es Berichten zufolge auch um Humor, Satire und Memes, einschließlich der Frage, wie die Moderation von Inhalten auf Beiträge angewandt werden könnte, in denen politische Meinungen zum Ausdruck kommen oder mit denen Machthaber infrage gestellt werden. Eine nichtstaatliche Organisation habe sich demnach für die Entfernung aller als schädlich oder hetzerisch erachteten Inhalte ausgesprochen.

1. Wurde die Formulierung „we need to take back our country“ (wir müssen uns unser Land zurückholen) jemals formell als Hetze eingestuft, und falls ja, auf welcher Grundlage wurde diese Bewertung vorgenommen?

2. Wie werden rechtmäßige politische Ausdrucksformen, einschließlich Satire und Humor, durch das Gesetz über digitale Dienste geschützt und welche Rolle kommt vertrauenswürdigen Hinweisgebern in dieser Hinsicht zu?

3. Kann die Kommission klar darlegen, welche Ziele mit dem Workshop vom Mai 2025 verfolgt wurden, wer die Organisatoren und Teilnehmer waren, wie die Tagesordnung aussah, und ob sich die Gespräche auf die Leitlinien für Plattformen ausgewirkt haben?

Eingang: 18.9.2025